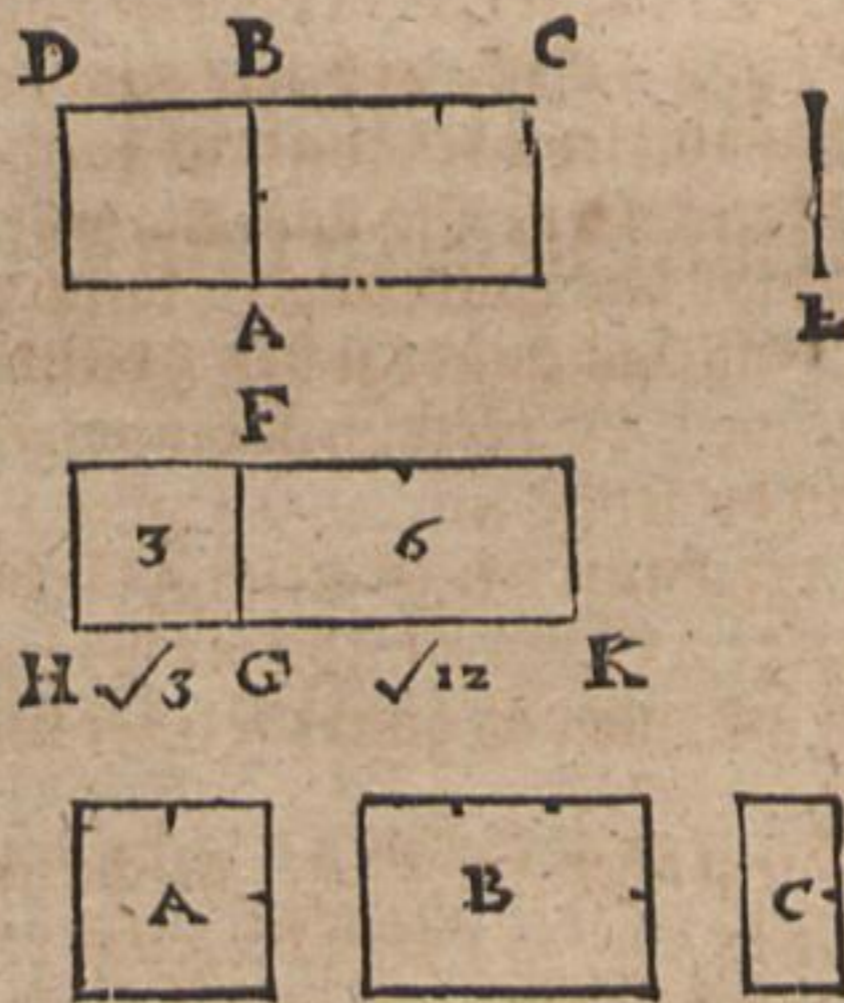


XV.

Von den Rational vnd medi-
alischen quantiteten.

Rational seyn die so der gesetzten
Rational meßlich seyn in der lenge/vnnd im ver-
mögen/so sie aber der gsetzten Rational allein meßlich im
vermögen/vnd sie ein ander meßlich in die lenge / so haben sie ein
Rational proportion, vnd das rechtwinklet viereck von den
einen oder den andern begriffen ist Ratio-
nal, (20. p. 10.)

Sehe die gesetzte Rational
E, vnd das rechtwinklet
viereck AC, ist begriffen von den
zwo Rational in die lenge vnd
vermögen meßlichen linien AB,
BC, zu der gesetzten Rational E,
ist AC Rational, vnd das recht-
winklet viereck FK welches ist
begriffen von den zweyē im ver-
mögen meßlichen linien FG,
GK der gesetzten Rational E, ist
auch Rational, vñ die zwen FG,
GK seyn gegen ein ander meß-
lich in der lenge in einer Ratio-
nal proportion.



Demonstration.

Schreib auff AB das quadrat AD vñnd auff FG das quadrat
FH so ist ietweders quadrat AD vnd FH Rational, † vnd AB ist in 9. def. d.
die leng meßlich BC, vnd BD ist gleich AB, darumb ist DB meßlich
BC, vnd wie DB zu BC, also DA zu AC, † aber DB ist BC, meß. 31. p. 1.
lich/darumb ist DA auch meßlich AC, vnd AD ist Rational, so ist
AC auch Rational, † gleicher vrsach ist FK Rational, dann HG ist
gleich 7. p. d.